

StEA Bielefeld - Sitzung am 25.03.2025
Anfrage der CDU vom 18.03.2025
Sachstand Bodelschwinghstraße und Selhausenstraße

Anfrage:

Wie ist der aktuelle Sachstand bei der Sanierung der Bodelschwinghstraße und der Selhausenstraße?

Antwort:

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage des Stadtentwicklungsausschusses zum Sachstand der Sanierung der Bodelschwinghstraße und der Selhausenstraße

Die Sanierungsarbeiten an der Bodelschwinghstraße verlaufen planmäßig und schreiten kontinuierlich voran. Im Rahmen der bereits abgeschlossenen Arbeiten wurden Rodungsarbeiten durchgeführt, um das Baufeld zugänglich zu machen. Zudem erfolgte der Abtrag der Böschung, die anschließend lagenweise in 40 cm starken Vliestaschen wieder aufgebaut wurde. Mehrere Drainagestränge wurden verlegt, um eine effektive Entwässerung des Baugebiets sicherzustellen, und der bestehende Straßendurchlass wurde verlängert. Derzeit wird auf einer Länge von 70 Metern ein Bodenaustausch in einer Tiefe von 1,50 Metern durchgeführt. Dabei erfolgt der Wiederaufbau ebenfalls lagenweise in 40 cm starken Vliestaschen, um eine stabile Basis für den weiteren Straßenaufbau zu gewährleisten.

Die kommenden Bauabschnitte sind bereits terminiert. In der 13. Kalenderwoche soll der Bodenaustausch abgeschlossen werden, sodass ab der 14. Kalenderwoche mit der Verlegung der Straßenentwässerung begonnen werden kann. In der darauffolgenden Woche, also in KW 15, erfolgt das weitere Auffüllen des Straßenkörpers sowie die Errichtung der Bord- und Rinnenanlagen. Anschließend wird im Zeitraum von KW 16 bis KW 18 das Feinplanum erstellt, bevor die abschließenden Asphaltierungsarbeiten und die Markierungsarbeiten stattfinden. Die planmäßige Fertigstellung der Sanierungsarbeiten ist somit in KW 18 vorgesehen.

Auch in der Selhausenstraße schreiten die Bauarbeiten voran. Bereits abgeschlossen wurden der Ausbau der Amphibienschutzeinrichtungen, die Aufnahme der bestehenden Asphaltflächen sowie die Demontage der Bordsteine einschließlich der Fundamente. Zur Sicherstellung der Erreichbarkeit wurde ein provisorischer Schotterweg als Zuwegung eingerichtet. Weiterhin wurde das Arbeitsplanum für die erforderlichen Bohrarbeiten hergestellt und insgesamt 132 Betonsäulen gesetzt. Parallel dazu erfolgten die Neuverlegung der Druckentwässerung sowie die Installation eines Leerrohrsystems zur Aufnahme einer 110-KV-Leitung sowie der Breitband-Infrastruktur.

Aktuell laufen noch verschiedene Arbeiten, die bis zur 13. Kalenderwoche abgeschlossen sein sollen. Dazu gehören der erneute Einbau der Amphibienschutzeinrichtung, die Herstellung der Hausanschlüsse für die Druckentwässerung sowie die Fertigstellung der Schottertragschicht mit Geogittereinlage. Nach deren Abschluss stehen noch weitere Maßnahmen aus, darunter die Herstellung der Bordanlage, der Einbau der verschiedenen Asphaltschichten mit einer darunterliegenden Schottertragschicht sowie die abschließende Herstellung der Bankette. Die vollständige Fertigstellung der Baumaßnahme ist derzeit für das Ende der 17. Kalenderwoche vorgesehen.